

Alles hat einen Anfang

Eine der faszinierendsten Sportarten ist das Reiten – für viele Menschen mit romantischen Vorstellungen verbunden, für andere ein Hochleistungssport, bei dem sich Mensch und Tier verausgaben können. Die Anfänge des Reitens gehen aber viele Jahrhunderte zurück und liegen rund 2.800 Jahre vor Christus. Zumindest gibt es für diesen Zeitpunkt die ältesten Beweise in Form von Ritzzeichnungen.

Die ersten Reiter

Einst wurden die Reiter als neue Rasse bezeichnet, die gewaltig überlegen war und eine Scheitelhöhe von mehr als zwei Metern aufweisen konnte. Ein genauer Zeitpunkt, wann die Menschen mit dem Reiten begannen, kann bis heute nicht festgestellt werden, die Wissenschaft ist sich hierüber uneinig. Teilweise wird sogar davon ausgegangen, dass die ersten Menschen rund 3.500 Jahre vor Christus begannen, sich das Pferd untertan zu machen. Frühe Reitervölker züchteten Pferde und bildeten sie für den Kampf aus. Schon bald wurden sie jedoch nicht nur im Krieg eingesetzt, sondern auch im Sport. **Das Werk „Über die Reitkunst“ von Xenophon wurde 370 vor Christus verfasst und die darin enthaltenen ethischen Leitlinien sind auch heute noch gültig. Man denke hier an die Harmonie zwischen Pferd und Reiter und die Eigenschaft des Pferdes als Individuum.**

Bei den Olympischen Spielen im Jahr 496 vor Christus wurden Wettrennen ausgetragen und im Römischen Reich wurden Reiterspiele veranstaltet – der Reitsport hielt Einzug.

So hat auch der Kreisreiter- und Zuchtverband Salzwedel e.V. einen Anfang

Entstanden, bedingt durch die Deutsche Einheit nach der Grenzöffnung 1989, aus den Kreisfachausschüssen Salzwedel, Gardelegen und Klötze. Neue Gesetzgebungen, Gebietsreformen, Regeln und Bestimmungen hielten Einzug. Anstelle von Fachausschüssen mussten Fachverbände als eigenständige Vereine gegründet werden. So auch in der Pferdezucht und im Pferdesport. Der heutige Altmarkkreis war zu DDR Zeiten mit Hochburgen des Pferdesports reichlich bestückt. Um nur einige Orte zu nennen: so in, Salzwedel, Mahlsdorf, Klötze, Gardelegen, Kakerbeck, Kunrau, Engersen, Sanne-Fleetmark, Miesterhorst, Mieste, Thielbeer, Gieseritz, Dähre, Winterfeld, Kemnitz, Beetendorf e.c. -die LPG`en und Volksgüter machten es möglich.

Gründungsversammlung fand in Kakerbeck am 07.06.1994 statt

Der **1.** gewählte Vorstand

1. Vorsitzender Karl-Ernst Jung
2. 1. Stellv. Vorsitzender Peter Lyga
3. 2. Stellv. Vorsitzender Hans-Dieter Prehm
4. Kassenwart Ingeburg Lüdecke
5. Pressewart Holk Siedersleben
6. Jugendwart Achim Beckmann

1995-2004 Vorsitzender Hans- Dieter Prehm

seit 18.04.2004 Vorsitzender Detlef Bock

Personen, Reiter- und Pferdesportler die man nicht vergisst:

Adolf Beckmann senj., Eduart Penzeck, Walter Leinert, Tierarzt Dr. Schulz, Peter Lyga, Hans-Dieter Prehm, Bruno Gericke, Manfred Wienecke, J. Bromann, Carmen Schröder, J. Kölsch, Otto Zipperling, Gerd Gerich, Jürgen Albrecht, Günter Hakenholz, Uwe Diesterbeck, Joachim Hoppe, Volker Tegge, Karl Wenzel, Helga Baumann, Regina Bromann, Harry Hube, Klaus-Peter Krone, Fam. Deparade, Fam. Netzband, Fam. Lerche, Fam. Josten, Fam. Ritter – Auszugsweise-

Leistungsträger im Pferdesport über Jahre aus:

Fam. Prehm, Fam. Lahmann, Fam. Hornkohl, Fam. Geiss, Fam. Arnold, Fam. Jürgens, Fam. Jürges, Fam. Kampe, Fam. Streiter, Fam. Kempf, Fam. Ritter, Fam. Deparade, Fam. Lerche, Fam. Kamieth, Fam. Schwarz, Fam. Rickel, Fam. Gerich, Fam. Neuhaus, Fam. Heine, Fam. Schäeble, Fam. Köhnke, Fam. Herre, Fam. Zipperling, Fam. Büst, Fam. Lehmann und viele mehr.